© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

137. *Paspalus saccharoides N. ab E.* Fl. Bras. ined. *(Saccharum polystachyum Sw.)*

138. *Anatherum bicorne P. de B.*

139. *Gynerium saccharoides H. et B.* ♂

140. *Sorghum halepense Pers.*

Ein Trachyopogon Fl. Bras. ined.

141. *Scleria latifolia Sw.* ?

142. *Panicum colonum Lin.* in einigen Exemplaren, in andern *Panicum affine N. ab E.* Fl. Bras. ined. P. beckmanniaeforme Mik. Trin.

143. *Paspalus paniculatus Fl.* Var. β. *piliger.*

144. *Panicum divaricatum Lam.* Var. β. *rigens.* Fl. Bras. ined.

145. *Cyperus subulatus R. Br.*

146. *Rhynchospora gracilis Vahl.*

III. Nekrolog.

Am 7. Januar starb zu Gotha der geheime Legationsrath Samuel Elias von Bridel-Brideri in seinem 67sten Lebensjahr. Er war zu Cressig im Kanton Waad geboren und leitete früher die literarische Bildung der verstorbenen Herzoge August und Friedrich von Sachsen-Gotha. Er hat sich grofse Verdienste um die Pflanzenkunde durch mehrere sehr schätzbare Schriften über die Moose erworben. Zuerst begann er im Jahr 1797 mit dem ersten Theile seiner Muscologia recentiorum wovon bis zum Jahr

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04126-0019-7

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1812 4 Theile erschienen; dann folgten mehrere Supplement-Bände, deren vierter auch unter dem Titel: Methodus nova muscorum, zu Gotha 1819 besonders ausgegeben wurde. Die Krone seiner Werke aber ist die erst im verflossenen Jahre glücklicherweise beendigte Bryologia universa, die unter 136 Gattungen alle bekannten Moose der ganzen Welt aufstellt, und als das wichtigste und vollständigste Werk, so je über Moose erschienen ist, angesehen werden kann. Bridel legte zuerst mit der gröfsten Umsicht und Schonung die Hand an das grofse Werk einer neuen allgemeinen Moosgeschichte nach Hedwigs Grundsätzen, von dessen Geist er beseelt war. Grofse Belesenheit, Fleifs im Zusammenstellen des Gelesenen, reiner Natursinn ohne Anmassung und Pedanterey und die Gabe eines anmuthigen fliessenden Vortrags in dem Organ der lateinischen Sprache sind die Zierden seiner Werke wie die Jetztwelt darüber ausgesprochen hat, und welche die Nachwelt in völliger Wahrheit zu würdigen sicherlich nicht anstehen wird. Bridel wird zu allen Zeiten in der Mooskunde den Ruhm behaupten, welchen sich der unvergefsliche Fabricius in der Entomologie erworben hat, der ebenfalls mit einer Entomologia systematica in 6 Theilen (Hafniae 1792 — 1794.) begann und mit dem Systema Eleutheratorum beschlofs, das jedoch an gediegener Gelehrsamkeit dem Bridelischen Werke weit nachstehen mufs.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04126-0020-9

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1828

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Nekrolog. 335-336